



Partner Regionalverbände Nachwuchsförderung

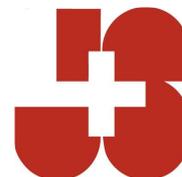
Reglement 2010/2011

Inhaltsverzeichnis

1. Organisation der Nachwuchsförderung.....	Seite 3
2. Anforderungsprofil.....	Seite 4
2.1 Organisation.....	Seite 4
2.2 Trainer.....	Seite 4
2.3 Spieler.....	Seite 4
2.4 Infrastruktur Sport.....	Seite 5
2.5 Schule und Soziales.....	Seite 5
2.6 Fürsorge.....	Seite 5
2.7 Fortbildungen/Workshops.....	Seite 5
3. Swiss Olympic.....	Seite 5
3.1 J+S Nachwuchsförderung.....	Seite 5
3.2 Talentscard Regional.....	Seite 5
4. Leistungsverzeichnis Partner Regionalverbände NWF/ Swiss Tennis.....	Seite 6
4.1 Rapportierung.....	Seite 6
4.2 Tennistraining.....	Seite 6
4.3 Konditionstraining.....	Seite 6
4.4 Photo- und Namensrechte.....	Seite 6
4.5 Zusammenarbeit.....	Seite 7
4.6 Betreuung.....	Seite 7
5. Annexe	
I. Jugend- und Sport Nachwuchsförderung (J+S)	
II. Swiss Olympic Talents Card	
III. Ethik Charta	
IV. Anti-Doping Informationen	

Zwecks Vereinfachung, jedoch ohne diskriminierende Absicht wird nur die männliche Schriftform verwendet.

Folgende Organisationen und Institutionen unterstützen die Nachwuchsförderung von Swiss Tennis.



1. Organisation der Nachwuchsförderung

Institution	Kader	Ort	Geschlecht	9 Jahre	10 Jahre	11 Jahre	12 Jahre	13 Jahre	14 Jahre	15 Jahre	16 Jahre	17 Jahre	18 Jahre	19 Jahre	20 Jahre	21 Jahre
Swiss Tennis	A*	NLZ	Girls													
	A*	Privat	Girls													
	A*	NLZ	Boys													
	A*	Privat	Boys													
Swiss Tennis	B	NLZ	Girls													
	B	Privat	Girls													
	B	NLZ	Boys													
	B	Privat	Boys													
Swiss Tennis	C	NLZ	Girls	Keine C-Kader im NLZ												
	C	Privat	Girls													
	C	NLZ	Boys	Keine C-Kader im NLZ												
	C	Privat	Boys													
Regionalverband	LS 1		Girls													
	LS 1		Boys													
Regionalverband	LS 2		Girls	Liegt im Ermessen eines jeden Regionalverbandes												
	LS 2		Boys	Liegt im Ermessen eines jeden Regionalverbandes												

* SpielerInnen mit herausragendem Potential und internationalen Resultaten (NLZ oder in privaten Strukturen).

Einerseits entscheiden auf professionellem Niveau einzig und allein die erzielten Resultate über die Ranglistenposition. Andererseits ist es die Aufgabe eines Sportverbandes, im Nachwuchsbereich auf eine sinnvolle, kontinuierliche und dem Alter und Entwicklungsstand der Spieler Rechnung tragende Förderung zu achten.

Die Abteilung Spitzensport legt gestützt auf dieses Reglement die Qualitätskriterien zur Auswahl der Partner Regionalverbände Nachwuchsförderung fest und stellt den Wahl-Antrag an den Zentralvorstand von Swiss Tennis, welcher abschliessend über die Auswahl der Partner Regionalverbände Nachwuchsförderung entscheidet.

Die Regionalverbände werden unter Berücksichtigung sämtlicher relevanter Qualitätskriterien ausgewählt.

Das Label „Swiss Tennis Partner Regionalverband Nachwuchsförderung“ wird zuerst für ein Probejahr vergeben, danach werden jährlich die Qualitätskriterien überprüft.

Die Abteilung Spitzensport behält sich das Recht vor, Partner Regionalverbände NWF und Kandidaten zur Überprüfung der Qualitätskriterien jederzeit zu besuchen.

Gegenüber den SpielerInnen soll ein Mehrwert geschaffen werden. In der Praxis bedeutet dies, dass der Partner Regionalverband NWF in Eigenregie Trainings, Lager und Delegationen organisiert und durchführt.

2. Anforderungsprofil

2.1 Organisation

Der Partner Regionalverband NWF unterstützt die Arbeits-/Planungsphilosophie von Swiss Tennis.

- Ausreichend Sparringpartner vorhanden
- Swiss Tennis gibt das Grobraster der Jahresplanung und der Phasenverteilung vor (Planungsrichtlinien gemäss sep. Beiblatt).
- Zielvereinbarungen mit den Nationalkader- und LS1-SpielerInnen und deren Rapportierung an Swiss Tennis

Es besteht eine nachhaltige und konstruktive Zusammenarbeit des Regionalverbandes, deren Grundlage auf einem gemeinsamen guten Einvernehmen basiert, mit Swiss Tennis (Nationaltrainer und Nachwuchschef) und der Partner Academie im entsprechenden Regionalverband (falls vorhanden).

Der Nachwuchsverantwortliche des Partner Regionalverbandes NWF bildet die Schnittstelle zu Swiss Tennis/Trainern/Eltern/Ausbildung/AthletInnen/Wohnen und ist auch für den Trainingsplan und die Karriereplanung (sportlich und schulisch) zuständig. Der Regionalverband muss über einen J+S Coach (NWF 7) verfügen.

2.2 Trainer

Headcoach	A-Trainer-Ausbildung (Grundkurs Swiss Olympic) (Trainer die noch nicht über die A-Trainer-Ausbildung verfügen, müssen diese innert zwei Jahren nachholen)
Trainerstab	Mindestens noch einen A- oder B-Trainer
Konditionstrainer	A-Trainer-Ausbildung (Grundkurs Swiss Olympic) oder Sportlehrer-Diplom, sowie Konditionstrainer-Ausbildung von Swiss Tennis
Alle Trainer des anerkannten RV	Besuch der obligatorischen Fortbildungen (gemäss Ausbildungsgrad).

2.3 Spieler

Es sollten mindestens sieben (7) Spieler aus dem Nationalkader und/oder der Leistungsstufe 1 und diese müssen mindestens 400 Stunden pro Jahr im Partner Regionalverband NWF trainieren.

Die SpielerInnen der dezentral trainierenden Nationalkader und der Leistungsstufe 1 trainieren in der Regel beim Headcoach im regionalen Leistungszentrum.

2.4 Infrastruktur Sport (regionales Leistungszentrum)

Der Partner Regionalverband NWF verfügt über ein regionales Leistungszentrum und allenfalls (je nach Grösse des Regionalverbandes) einem oder mehreren Stützpunkten.

Damit ein optimaler Trainingsbetrieb gewährleistet werden kann, stehen Hallenplätze (auch im Sommer) und Sandplätze zur Verfügung.

Es steht an Ort eine ausreichende Infrastruktur für Konditionstrainings zur Verfügung.

Aufenthaltsraum / Players Lounge steht den Spielern zur Verfügung.

2.5 Schule und Soziales

Partner Regionalverbände NWF kooperieren eng mit einem Netzwerk von Leistungssport ermöglichenden Bildungsinstitutionen (z.B. Swiss Olympic Sport/Partner School, Sportklassen, Aufgabenhilfen etc.)

Partner Regionalverbände NWF stellen nach Bedarf die Sozialbetreuung und Karriereplanung ihrer Nationalkader- und LS1-Athleten sicher (z.B. Athletenbetreuer, Voll- oder Tagesinternat, Gastfamilien, Verpflegungs- und Übernachtungsmöglichkeiten).

2.6 Fürsorge

Sicherstellen der sportmedizinischen Gesundheitsfürsorge der Nationalkader- und LS1-SpielerInnen. Zusammenarbeit mit einem Netzwerk bestehend aus Sportarzt, Physiotherapeut, Masseur, Ernährungsberater und Mentaltrainer.

Cool and clean ist fester Bestandteil der Ausbildung der SpielerInnen.

2.7 Workshops / Fortbildungen

Der Nachwuchsverantwortliche und alle RV-Trainer (Tennis und Kondition) besuchen die allenfalls stattfindenden Fortbildungsworkshops von Swiss Tennis.

3. Swiss Olympic

3.1 J+S Nachwuchsförderung

Der Partner Regionalverband NWF kann seine Trainings (inkl. Lager und Delegationen) über J+S Nachwuchsförderung (Stufe 2/Förderstufe Regional) anmelden und abrechnen.

3.2 Swiss Olympic Talents Card Regional

Die SpielerInnen der LS1 des entsprechenden Partner Regionalverbandes NWF können die Swiss Olympic Talents Card Regional erhalten.

Bedingung ist, dass die SpielerInnen mindestens 400 Stunden pro Jahr im Partner Regionalverband NWF (oder einer Partner Academy) trainieren und an **beiden** PISTE-Selektionen (November und März) teilnehmen.

4. Leistungsverzeichnis Partner Regionalverbände NWF/Swiss Tennis

4.1 Rapportierung/Planung

Der Partner Regionalverband NWF stellt im Koordinations- und Controllingbereich folgende Punkte sicher:

- Erstellen von halbjährlichen Rapporten seiner Nationalkader- und LS1-SpielerInnen. Diese Rapporte umfassen die Bereich Tennis, Kondition, Schule und Soziales.
- Befolgen der Planungsrichtlinien Swiss Tennis (siehe Beiblatt)
- Informationen über die Saison- und Turnierplanung des RV

4.2 Tennistraining

Sicherstellen, dass die SpielerInnen der dezentralen Nationalkader und der LS 1 mindestens 400 Stunden pro Jahr in Gruppen trainieren.

- Durchführen des „Technischen Konzeptes“ Swiss Tennis (Fertigstellung Frühling 2011)
- Durchführung eines U10-Projektes oder Ähnlichem und Förderung des „Play and Stay“ - Konzeptes

4.3 Konditionstraining

Die Bedeutung des Konditionstrainings wird je länger je wichtiger. Die Schulung und das Training der koordinativen Fähigkeiten und der Konditionsfaktoren kann niemals früh genug beginnen. Aus diesen Gründen legt Swiss Tennis ein Hauptaugenmerk auf die Kondition.

- Durchführung des „Konditionellen Konzeptes“ Swiss Tennis gemäss Pierre Paganini (siehe Beiblatt)

4.4 Photo- und Namensrechte

Swiss Tennis und seine Sponsoren haben das Recht, die Namen und Photos der Nationalkader- und LS1-SpielerInnen des Partner Regionalverbandes NWF und deren Coachs zu Werbe- und Marketingzwecken zu verwenden.

4.5 Zusammenarbeit

Der Partner Regionalverband NWF arbeitet eng mit Swiss Tennis zusammen und akzeptiert das vorliegende Reglement in allen Punkten. Bereitschaft des Trainerteams (gegen Bezahlung) an Camps und Turnierdelegationen von Swiss Tennis teilzunehmen.

4.6 Betreuung

Der Partner Regionalverband NWF stellt die Betreuung seiner Nationalkader- und LS1-SpielerInnen an folgenden Anlässen sicher:

- Qualifikation Junior Champion Trophy
- Hauptturnier Junior Champion Trophy
- Nationales Masters Nike Junior Tour
- Nationales Ranglistenturnier

5. Annexe

Die nachstehenden Annexe sind ein integrierender Bestandteil zum vorliegenden Reglement.

- I. Jugend- und Sport Nachwuchsförderung (J+S)
- II. Swiss Olympic Talents Card
- III. Ethik Charta
- IV. Anti-Doping Informationen

Genehmigt durch die Geschäftsleitung von Swiss Tennis am
In Kraft getreten am